



Bei der Verleihung der Ehrenurkunde: Britta Rohlfing (v. l., Dirigentin des Blasorchesters Bad Holzhausen und der „YoungsterBand“), Karl-Heinz Düsterberg, Hannelore Düsterberg und Frank Lange (erster Vorsitzender). Im Hintergrund stehen die Musiker des Blasorchesters Bad Holzhausen. FOTO: FOLKER ROHLFING/BLASORCHESTER BAD HOLZHAUSEN

## Jetzt hängt die „Trompete am Nagel“

**Musik und Kunst:** Die Sekundarschule stellt passend zum Herbstkonzert des Blasorchesters Bad Holzhausen mit der „YoungsterBand“ Arbeiten aus. „Urgestein“ Karl-Heinz Düsterberg wurde jetzt verabschiedet

■ **Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen** (nw). Mit schwingenden Melodien spielt das Blasorchester Bad Holzhausen auf. Wie viele Kurkonzerte mag wohl Karl-Heinz Düsterberg in 33 Jahren mit dem Blasorchester Bad Holzhausen zusammen gespielt haben? Doch das ist jetzt vorbei. Der Postamtsrat a. D. aus Bad Holzhausen bestritt am vergangenen Sonntag sein letztes Kurkonzert und hängt nun die „Trompete an den Nagel“.

„Mit 82 Jahren spielt einem schon mal das eine oder andere Zipperlein einen Streich, wenn es darum geht, Gewohntes abzurufen oder sich neuen Stücken zuzuwenden“, so Düsterberg. Darum beendet er auf eigenen Wunsch seine musikalische Aktivität im Blasorchester Bad Holzhausen. Im Rahmen des jüngsten Kurkonzerts verabschiedete das Blasorchester Bad Holzhausen Karl-Heinz Düsterberg offiziell in den wohlverdienten musikalischen Ruhestand.

Karl-Heinz Düsterbergs musikalische Karriere begann 1953 bei der Feuerwehrkapelle Pr. Oldendorf. Weitere Stationen waren die „Gin Bottle Jazz Band“, die „Jazz Gruppe Lübbecke“ und das Blasorches-

ter Espelkamp, bevor er dann ins Blasorchester Bad Holzhausen eintrat und dort von 1976 bis 1979 auch als erster Vorsitzender tätig war.

2013 wurde er für 50-jährige aktive Tätigkeit in musikalischen Vereinen der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände ausgezeichnet. Insgesamt bringt er es auf 66 Jahre Bühnenerfahrung. Solch eine Bühnenerfahrung sucht seines gleichen.

Frank Lange (Vorsitzender des Blasorchesters Bad Holzhausen) ernannte Karl-Heinz Düsterberg daher zum Ehrenmitglied des Blasorchesters Bad

Holzhausen. Er übergab ihm eine Ehrenurkunde und einen „Tropfen in Ehren“ sowie einen Blumenstrauß für seine Frau, die ihn bei den vielen Einsätzen mit dem Blasorchester Bad Holzhausen immer den Rücken freigehalten hat.

### Das Motto „Auf geht’s: zum Mond und weiter!“

Auch für das Herbstkonzert des Blasorchesters Bad Holzhausen am Samstag, 23. November, um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr, in der Au-

la der Sekundarschule Pr. Oldendorf, Offelter Weg 21, erhielt Karl-Heinz Düsterberg zwei Freikarten. Entlang des Konzertmottos „Auf geht’s: zum Mond und weiter!“ wird das Blasorchester an das Jubiläum der Mondlandung erinnern. 50 Jahre ist es her, dass die Amerikaner Neil Armstrong und Buzz Aldrin den Mond betreten und damit im Juli 1969 Geschichte schrieben. Freuen darf sich das Publikum auch auf eine Ausstellung zum Konzertthema. Die Schüler der Sekundarschule haben Arbeiten zum Konzertthema erstellt. So haben

sich drei Klassen Ideen zur Zukunft gemacht. Diese Arbeiten werden im Foyer der Sekundarschule ausgestellt. Der Förderverein der Sekundarschule Pr. Oldendorf sorgt für Speis und Trank.

Das Blasorchester Bad Holzhausen arbeitet in Kooperation im künstlerischen Bereich mit der Sekundarschule zusammen. Der Grundstein wurde jetzt im Bereich „Kunst und Werken“ gelegt. Weitere gemeinsame Aktivitäten sind in den Bereichen „Musik und Theater“ sowie „Darstellen und Gestalten“ geplant. Hier kann zum Beispiel das Blasorchester mit seiner „YoungsterBand“ Instrumente und seine Arbeit vorstellen.

Der Eintritt an der Abendkasse kostet neun Euro. Im Vorverkauf sind Karten für acht Euro erhältlich: im Touristikbüro, Haus des Gastes in Bad Holzhausen, im Landhotel Annelie, Dorfstraße 9 in Bad Holzhausen sowie bei Lotto-Toto Merkens in Pr. Oldendorf. Ebenso können Karten über die Musiker des Blasorchesters erworben werden. Karten gibt es bei Willi Sellenrick per Tel. (0 57 45) 24 01 oder per E-Mail unter [blasorchesterbadholzhausen@web.de](mailto:blasorchesterbadholzhausen@web.de)

### Jugendarbeit wird großgeschrieben

◆ Das Blasorchester Bad Holzhausen ist seit 55 Jahren ein fester Bestandteil der Kultur in Pr. Oldendorf und Umgebung. Das Orchester besteht zurzeit aus rund 30 aktiven Musikern ab 16 Jahren.

◆ Es wird dienstags von 19 bis 21 Uhr im Haus des Gastes in Bad Holzhausen geprobt.

◆ Die Musik ist sehr vielfältig: Musicalmelodien, Filmmusik, modernere Stü-

cke der Rock- und Popmusik bilden neben Schlagern und der klassischen Volksmusik einen Schwerpunkt, damit die Musik jedem Spaß macht.

◆ Jugendarbeit wird großgeschrieben und sich für eine qualifizierte Instrumentalausbildung der Kinder engagiert. Daher wird seit vielen Jahren mit den Musikschulen in der Umgebung eng zusammengearbeitet.

◆ Infos gibt es unter [www.blasorchester-badholzhausen.de](http://www.blasorchester-badholzhausen.de) sowie über Frank Lange, erster Vorsitzender, Tel. (0 57 45) 9 20 82 05, [franklange81@gmail.com](mailto:franklange81@gmail.com), Mathias Böhme, Geschäftsführer, Tel. (0 57 42) 70 23 87, [tubamatz@gmail.com](mailto:tubamatz@gmail.com) oder über Britta Rohlfing, Dirigentin, [stemwede@gmail.com](mailto:stemwede@gmail.com), sowie bei den Proben immer dienstags im Haus des Gastes.

## TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Preußisch Oldendorf

**Stadtbücherei**, mit Büchertisch, 10.30 bis 11.30, 16.30 bis 18.00, Mindener Str. 3, Tel. (05742) 70 11 06.

**Minigolf-Anlage**, (und nach Vereinbarung, Tel. 0176/44 44 24 59, Montag und Mittwoch Ruhetag), 15.00 bis 19.00, Am Golfplatz/ Nähe Freibad, Tel. (05742) 41 84.

**Dorfgemeinschaft Getmold**, 20.00, Dorfgemeinschaftshaus Getmold, Alte Schule.

**St.-Ulricus-Kirche**, 9.00 bis 16.00, An der Kirche, Börninghausen.

**Politischer Dämmerstopp**, SPD Pr. Oldendorf, 19.30, Pension Jürgen Stork, Dummerter Str. 1, Tel. (05742) 27 33.

**Projects – Jesus connects**, Kids ab zehn Jahren von 17.00 bis 19.00; Teens ab 14 Jahren 19.00 bis 21.00, Jugendzentrum Pr. Oldendorf, Spiegelstr. 4, Tel. (05742) 51 50.

**Annahme: Gebrauchte Kleidung**, 15.00 bis 17.00, Begegnungszentrum Altes Pfarrhaus, Spiegelstr. 3.

**VHS Yoga-Kurs**, 18.30 bis 19.30, Begegnungszentrum Altes Pfarrhaus, Spiegelstr. 3.

**Bürgerbüro**, 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00, Rathaus, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.

**Rathaus**, 9.00 bis 12.00, 15.00 bis 18.00, Rathausstr. 3, Tel. (05742) 9 31 10.

**Apotheke im Werrepark**, 9.00 bis 9.00, Mindener Str. 24, Bad Oeynhausen, Tel. (05731) 10 57 25.

**Schwanen-Apotheke**, 9.00 bis 9.00, Herforder Str. 4, Löhne, Ort, Tel. (05732) 87 44.

**Fontane-Apotheke**, 9.00 bis 9.00, Steinstr. 7, Rahden, Tel. (05771) 47 05.

**Kur-Apotheke**, 9.00 bis 9.00, Lindenstr. 48, Bad Essen, Tel. (05472) 97 79 37.

**Ärztlicher Notdienst**, bundes-

weit Tel. 116 117.

**Zentrale Notfallpraxis Lübbecke**, 18.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (0 57 41) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.



**HNO-Notdienst:** Gemeinschaftspraxis: Dr. med. Jürgen Blau und Dr. med. Christopher Klein, 18.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung wird erbeten, Virchowstr. 65, Lübbecke, Tel. (0 57 41) 23 53 30. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

**Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst**, 18.00 bis 8.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 7 90 40 40. Notdienst-Anrufzentrale, Tel. 116 117.

### Seniorenclub trifft sich im Bierstübchen

■ **Pr. Oldendorf-Börninghausen** (nw). Der Seniorenclub der AWO Börninghausen-Eininghausen trifft sich am Montag, 11. November, im Eggetaler Bierstübchen um 15 Uhr.

## Martinsgottesdienst mit Laternen

■ **Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen** (nw). Am Sonntag, 10. November, findet das traditionelle Martinisingen statt. Die Kinder kommen zu den Häusern, singen Laternen- oder Martinslieder und bekommen Süßigkeiten geschenkt. Die Kirchengemeinden Bad Holzhausen und Börninghausen laden Kinder und Erwachsene ein, am Sonntag um 16.30 Uhr mit ihren La-

ternen in die Kirche Bad Holzhausen zu kommen. Dort findet ein kurzer Gottesdienst statt, in dem die Geschichte des Heiligen Martin, der seinen Mantel teilt, erzählt wird.

Anschließend gehen alle gemeinsam zum Schulhof der Grundschule. Dort wird noch eine kleine Stärkung verteilt, anschließend beginnt dann das Singen in den einzelnen Straßen.

## Teutonia Hedem sichert sich den Wanderpokal

**Boßelturnier:** Dreizehn Mannschaften gingen an den Start und ließen die Kugeln rollen. Die Titelverteidiger landeten am Ende auf Platz drei

■ **Pr. Oldendorf-Hedem** (KF). Die Felder sind abgeräumt, das Wetter wird frostig, die Zeit ist angebrochen für ein zünftiges Boßelturnier. Was früher in Friesland gang und gäbe war, ist inzwischen auch einige Kilometer weiter südlich zu einer guten Tradition geworden, das Boßeln. Die Dorfgemeinschaft Hedem hatte am vergangenen Freitag bereits zum 23. Mal zum Boßeln um den Dorfpokal eingeladen, wie immer am 1. November.

Ortsheimatpfleger und Vorsitzender der Dorfgemeinschaft Friedhelm Koch konnte zum Start morgens um 10 Uhr dreizehn Mannschaften am Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule begrüßen. Bevor die Boßelkugeln ins Rollen kamen, erklärte er noch einmal in aller Kürze die Regeln. Dann ging es bei idealem Boßelwetter auf

die rund 3,5 Kilometer lange Rundstrecke durch das Hedemer Feld. Jeweils zwei Teams machten sich gemeinsam auf den Weg. Der neue Kurs war familienfreundlicher gestaltet worden, so dass auch Familien mit kleinen Kindern am

Boßeln teilnehmen konnten. Ihre Verpflegung in flüssiger und fester Form für unterwegs hatten die Mannschaften im Schlepptau. Manche hatten auch noch eine Musikanlage auf den Wagen gepackt. Auf der After-Boßel-Party am

Dorfgemeinschaftshaus nahm Friedhelm Koch die Siegerehrung vor. Die Mannschaft „Teutonia Hedem“ mit Fabian Barlach, Marcel Hegner, Nico Schmidt und Ritchie Wilhelm gewann mit 45 Würfeln und konnte den Wanderpokal in Empfang nehmen.

Auf Platz zwei landeten die „Jägermeister“ mit 46 Würfeln vor dem Titelverteidiger die „Justins“ mit 52 Würfeln. Letztere hatten den im vergangenen Jahr mit 49 Würfeln bereits zum zweiten Mal gewonnen.

Der nächste Termin der Dorfgemeinschaft Hedem ist bereits am kommenden Samstag, 9. November, das Weinfest ab 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule. Das Adventskaffee trinken findet am Sonntag, 1. Dezember um 15 Uhr ebenfalls dort statt.



Start zum 23. Boßelturnier: Aaron Pieper vom „Himmelfahrtskommando“ warf die erste Kugel. FOTO: KLAUS FRENSING

## Vorgeschmack auf Weihnachten

**Neu:** Holländische Brocantedändler und Ippenburger Aussteller kommen zum ersten Festival dieser Art im und rund ums Schloss

■ **Pr. Oldendorf/Bad Essen** (nw). Schloß Ippenburg zeigt sich vom 8. bis 10. November von einer neuen Seite – vorweihnachtlich, festlich – mit Augenschmaus und Gaumenfreuden, mit Glühwein, Punsch und Lichterglanz und einer einzigartigen Auswahl an Ausstellern. Beginn ist um 16 Uhr am Freitag, 8. November. Festlich beleuchtet und in adventlicher Vorfreude begrüßt Schloß Ippenburg seine Besucher mit einer Auswahl an Ausstellern, deren Angebot zum Stöbern, Staunen und Kaufen einlädt.

30 der besten holländischen Brocantedändler und noch einmal so viele handverlesene Ippenburger Aussteller zeigen ihre Schätze in der Remise, im Torhaus, in beheizten Zelten, im alten Waschhaus und in den historischen Räumen des Schlosses, in der

alten Schlossküche, dem Sommersalon und erstmalig im Obergeschoss von Schloß Ippenburg, im Gobelinsaal und im Salon.

Der Begriff Brocante ist in Deutschland noch nicht wirklich bekannt. Er stammt aus Frankreich und den Benelux-Ländern. Er bezeichnet alte Sachen mit Lebensspuren.

Gemütlichkeit – das passt in die Vorweihnachtszeit. Schloß Ippenburg zeigt sich bei seinem 1. Brocanteday festlich. Es gibt Lieblingsstücke mit nostalgischem Charme, Kunst, Schmuck, Mode und Accessoires, Weihnachtsschmuck und ausgefallene Weihnachtsgeschenke. Wer genug gestöbert, gestaunt und eingekauft hat, genießt Lichterglanz, Weihnachtsduft und vielfältige Gaumenfreuden im Café im alten Pferdestall, an weihnachtlich geschmückten Ständen

rund ums Schloss, beim Mokkamaker vor der erleuchteten Schlossfassade oder am wärmenden Feuer im Schlossinnenhof. Wer Lust hat, kann am Samstag und Sonntag im alten Waschhaus seinen eigenen Adventskranz binden. Am Freitag von 17 bis 18 können Eltern mit ihren Kindern, begleitet von den „Original Salzsieders“ an einem Laternenumzug durch den Ippenburger Park teilnehmen (Laternen bitte mitbringen).

➤ Infos: Freitag, 8. November, 16 bis 20 Uhr, Samstag, 9. November, und Sonntag, 10. November, 11 bis 18 Uhr, Erwachsene zehn Euro, Kinder und Jugendliche frei, Hunde und andere Haustiere dürfen aus Sicherheitsgründen nicht auf das Ausstellungsgelände. Es gibt eine professionelle Hundebetreuung vor Ort. Mehr unter [www.ippenburg.de](http://www.ippenburg.de)